



22.-Spieltag

SC Eltersdorf – FC Eintracht Bamberg 3:1

Eltersdorf 25. November 2011

Sport-Club überwintert auf Tabellenplatz-2

Glänzende Vorstellung mit letztem Aufgebot

Mit einem hochverdienten 3:1-Heimerfolg geht Aufsteiger Eltersdorf als Tabellenzweiter der Bayernliga in die Winterpause und kann wohl auch schon für die Regionalliga Bayern planen. Trainer Ludwig Preis hatte zu Beginn große Sorgenfalten, da nur 11-Spieler aus dem Kader zur Verfügung standen und die Ergänzungsspieler aus der 2.Mannschaft stammten. Dennoch entwickelte sich eine interessante Bayernligapartie, in der Eltersdorf trotz der Personalmisere überzeugte.

Bereits nach 5-Minuten hatten die Gäste Glück, dass gegen ihren Torhüter Florian Muckelbauer nicht der Feldverweis ausgesprochen wurde. Dieser foulte den flinken Oliver Seybold klar als letzter Mann. Nach Rücksprache mit seinem Assistenten entschied Schiedsrichter Benjamin Brand auf Dunkelgelb und richtigerweise auf Freistoß, anstatt wie zuerst entschieden auf Strafstoß. Hier hatte der FC Glück und konnte auch froh sein, dass Eltersdorf 5-Minuten später eine tolle Kombination über Tobias Herzner und Sven Röwe nicht erfolgreich abschließen konnten. Die Gäste retteten zudem auf der Torlinie als Oliver Seybold Tobias Herzner bediente, ein Abwehrspieler der Gäste jedoch den Treffer verhinderte. Der Sport-Club ging dann nach 30-Minuten doch noch verdient in Führung, als der FC einen Freistoß nicht aus der Gefahrenzone brachte und Tobias Herzner völlig freistehend keine Mühe hatte, aus 7-Metern einzuschieben. Eine Minute später hielt der FC-Keeper einen 20-Meterschuß von Alexander Eckert sicher. Bamberg kam in den Schlussminuten der ersten Spielhälfte nun auch zu Chancen. Allerdings war Torhüter Mathias Lang nicht zu überwinden und hielt zuerst einen 18-Meterschuß glänzend und auch einen Abschluss aus 14-Metern sicher.

Mit dem Anpfiff zur zweiten Spielhälfte steigerte sich das Niveau der Partie. Bamberg drängte nun doch etwas mehr auf den Ausgleich – Eltersdorf jedoch scheinbar für die Entscheidung sorgte. Zwar scheiterte Kapitän Tobias Strauß mit einem Distanzschuss aus 23-Metern am Torhüter, nutzte jedoch der heute glänzend aufgelegte Sven Röwe eine Standardsituation. Als der Sport-Club aus dem Erlanger Süden, 20 Meter vor dem Tor einen Freistoß zugesprochen kam, spielte er seine ganze Cleverness aus. Der Ball, der nicht gesperrt war und die Bamberger Mauer noch mit sich selbst beschäftigt war, zirkelte Sven Röwe schlitzohrig die Kugel zur Überraschung aller zum umjubelten zweiten Treffer in den Winkel. Wenig später war der Zwei-Tore-Vorsprung allerdings wieder weg. SCE-Torhüter Mathias Lang konnte zwar mit dem Fingerspitzen einen platzierten 14-Meter-Schuß noch abwehren, doch war FC-Akteur Josef Pickel zur Stelle und schob aus wenigen Metern zum Anschlusstreffer ein. Die Preis-Schützlinge ließen danach keine Torchance mehr für die Gäste zu und erzielten einen Klassetreffer! Erneut setzte sich Sven Röwe an der Strafraumgrenze durch, flankte zur Tor Mitte, wo Oliver Seybold seine starke Leistung im Fallen mit der Direktabnahme des Balles in die rechte untere Torecke krönte. Dies war die Entscheidung in dieser Bayernligapartie, da die Gäste nur noch eine Möglichkeit zum Anschlusstreffer hatten, die jedoch Torhüter Mathias Lang im Herauslaufen bravourös vereitelte.

Fazit: Einfach unglaublich – Eltersdorf musste auf zahlreiche Spieler verzichten und kam dennoch zum auch in dieser Höhe verdienten Erfolg. Auch im letzten Spiel vor der Winterpause wurde den gut 450-Zuschauern ein schön anzuschauender Fußball geboten.

Ein toller Abschluss für das gesamte Team mit nun 41-Punkten und damit auf Tabellenplatz-2 in der Fußballbayernliga.

Anfangsformation: Mathias Lang, Ken Kishimoto, Alexander Eckert, Manfred Krotz, Oliver Seybold, Kuno Kessler, Shqipran Skeraj, Tobias Herzner, Sven Röwe, Tobias Strauß, Christian Helmreich.

Ergänzungsspieler: Stefan Mahnke (89./für Sven Röwe), Alexander Mahnke (90.+2/für Tobias Herzner), Marc Meier (87./für Kuno Kessler).

Tore: 1:0 Tobias Herzner (30.), 2:0 Sven Röwe (57.), 2:1 Josef Pickel (62.), 3:1 Oliver Seybold (71.)

Zuschauer 450, Schiedsrichter: Benjamin Brand (FC Schallfeld, Unterfranken).